

Der Robert Walser-Preis wurde 1978 aus Anlass des 100. Geburtstages von Robert Walser geschaffen. Robert Walser wurde 1878 in Biel/Bienne geboren und verstarb 1956 in Herisau. Er gilt als einer der wichtigsten Schweizer Autoren.

ARTIKEL 1 Der Robert Walser-Preis der Stadt Biel/Bienne wird alle zwei Jahre an eine deutschsprachige Autorin/einen deutschsprachigen Autor und eine französischsprachige Autorin/einen französischsprachigen Autor verliehen.

ARTIKEL 2 Der Robert Walser-Preis zeichnet ein Erstlingswerk in Prosa aus, das durch seine literarische Qualität herausragt.

ARTIKEL 3 Eingabeberechtigt sind allein die Verlage. Bücher im Selbstverlag oder Neuauflagen können nicht berücksichtigt werden.

ARTIKEL 4 Der Robert Walser-Preis ist mit CHF 20 000.– für jede der ausgezeichneten Autorinnen/jeden der ausgezeichneten Autoren dotiert.

ARTIKEL 5 Berücksichtigt werden Erstlingswerke, die zwischen Herbst 2025 und Herbst 2026 erscheinen. Es können pro Verlag auch mehrere Werke eingereicht werden. **Eingabeschluss: 31. März 2026.**

ARTIKEL 6 Die Verlage senden die Bewerbung als PDF an: info@robertwalserpreis.ch
Die Bewerbung muss folgende Dokumente enthalten:
1.) PDF des Werks (zum Beispiel ein Gut zum Druck). Falls das Buch bis Eingabeschluss noch nicht erschienen ist, wird das vom Verlag zur Publikation angenommene Manuskript eingereicht. Dabei gilt es zu beachten, dass das Buch spätestens im Herbst 2026 erscheint.
2.) Eine kurze biographische Notiz zur jeweiligen Autorin/zum jeweiligen Autor.

ARTIKEL 7 Für jede Sprache besteht eine eigene Jury. Die Präsidien werden von der Stiftung Robert Walser Biel/Bienne ernannt.

ARTIKEL 8 Die Jurys bestehen aus je 5 Mitgliedern.

ARTIKEL 9 Die Jurys entscheiden im Juni 2026 über die Vergabe des Preises. Die Information der Preisträgerinnen/der Preisträger und ihres Verlags erfolgt anschliessend, allenfalls mit einer Sperrfrist. Die Jury-Entscheide sind abschliessend. Es wird keine Korrespondenz geführt.

ARTIKEL 10 Die Verlage der Preisträgerinnen und Preisträger fördern und unterstützen den Robert Walser-Preis:

- 10.1 Sie stellen Materialien für die Medienarbeit zur Verfügung (Abstracts, Biographien, Porträts, Umschlagskopien etc.).
- 10.2 Sie kommunizieren und bewerben den Robert Walser-Preis und die ausgezeichneten Werke in ihren eigenen Kommunikationskanälen (Newsletter, Verlagskataloge, Internetseite, soziale Netzwerke, Buchverteiler, Buchhandlungen etc.).
- 10.3 Sie stattet die ausgezeichneten Bücher mit einer «Bauchbinde» oder einem Aufkleber mit Aufschrift «Robert Walser-Preis 2026» aus.

ARTIKEL 11 Preisverleihung:

- 11.1 Die Preisverleihung findet im Herbst 2026 in Biel/Bienne (Schweiz) statt.
- 11.2 Die Preisträgerinnen/die Preisträger stehen auch bereits im Vorfeld der Preisverleihung den Medien für Auskünfte zur Verfügung.
- 11.3 Die Preisträgerinnen/die Preisträger sind bereit, unmittelbar vor der Preisfeier an einem kurzen Anlass des «Gönnervereins des Robert Walser-Preises» teilzunehmen.
- 11.4 Reise- und Unterkunftsspesen werden von der Stiftung Robert Walser Biel/Bienne getragen.

ARTIKEL 12 Korrespondenzen sind zu richten an das Sekretariat des Robert Walser-Preises: info@robertwalserpreis.ch

ARTIKEL 13 Die Teilnehmenden am Robert Walser-Preis akzeptieren in vollem Umfang das vorliegende Reglement.

Biel/Bienne, im Oktober 2025